

Förderung von Frauen in Führungspositionen

Seit 2015 werden in der LVM konzernweite Frauenquoten definiert. Am 31. Dezember 2024 lag der Frauenanteil im Aufsichtsrat bei 33 Prozent (Vorjahr: 33 Prozent). Auf Vorstandsebene blieb er bei 0 Prozent (Vorjahr: 0 Prozent), auf der ersten Führungsebene betrug er 10,3 Prozent (Vorjahr: 9,7 Prozent) und auf der zweiten Führungsebene 23,3 Prozent (Vorjahr: 21,3 Prozent).

Trotz positiver Entwicklungen bleiben die Effekte hinter den Erwartungen zurück. Daher werden wir verstärkt Zugangsbarrieren in Strukturen und Prozessen identifizieren und haben bereits 2023 ein Diversity Audit durchgeführt. Dessen Ergebnisse wurden im Jahr 2024 analysiert und sollen in 2025 in gezielte Maßnahmen übersetzt werden, um unter anderem die Erreichung der Zielquoten zu gewährleisten.

Die aktuelle konzernweite Frauenquote, die ab dem 1. Januar 2022 gilt und bis zum 31. Dezember 2026 erreicht werden soll, legt folgende **Zielgrößen** fest:

